WP-01-K3-320

Frieden in Freiheit sichern – innen und außen

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Carolin Astrid Renner (KV Görlitz)

Änderungsantrag zu WP-01-K3

Von Zeile 319 bis 320 einfügen:
die Arbeit der weiteren Beauftragten für gesellschaftliche Vielfalt weiter stärken.

Wir erkennen die Vielfalt der in Deutschland lebenden Volksgruppen sowie ihren Mehrwert für unsere Gesellschaft an und unterstützen die nationalen Minderheiten - die Lausitzer Sorben, die Friesen, die Dänen sowie die deutschen Sinti und Roma - dabei, ihre Sprache und Kultur zu erhalten und der Mehrheit bekannt und zugänglich zu machen. Daher setzen wir uns ein für
1. eine auskömmliche Finanzierung der Dachverbände für den Ausbau von Sprach- und Kulturangeboten,
2. den Schutz vor Diskriminierung aufgrund der Zugehörigkeit zu einer nationalen Minderheit,
3. die Einbindung von Möglichkeiten des Spracherwerbs in digitale Angebote, sowie
4. die Einführung eines Verbandsklagerechts für die Dachverbände der nationalen Minderheiten und Volksgruppen.
Wir wollen erreichen, dass der Schutz der vier nationalen Minderheiten in Deutschland durch eine Ergänzung des Art. 3 des Grundgesetzes garantiert wird.

weitere Antragsteller*innen

Matthias Krause (KV Görlitz); Karin Kayser (KV Görlitz); Franziska Schubert (KV Görlitz); Lukas Mosler (KV Bautzen); Maria Untch (KV Bautzen); Helena Schnettler (KV Görlitz); Kristina Schormann (KV Bautzen); Miriam Louise Carnot (KV Leipzig); Temmi Pietsch (KV Dresden); Sybille Horras-Schmitz (KV Heinsberg); Matthias Höhle (KV Bautzen); Bodo Krauß (KV Rhein-Sieg); Frank Schmidt (KV Bautzen); Nils Hentschel (KV Görlitz); Anja-Christina Carstensen (KV Görlitz); Ortrud Steinführ (KV Görlitz); Ronja Zierold (KV Mittelsachsen); Antonín Oswald (KV Leipzig); Robert Lorenz (KV Görlitz); sowie 30 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.